

Schulhaus Wolfsmatt Dietikon

«Seitenwechsel»

Die Schule eignet sich besonders, verschiedene Kulturen einander näher zu bringen. Echte Veränderungen sind vor allem dann möglich,

wenn man sich in eine neue Rolle nicht nur hineindenken, sondern diese im Alltag tatsächlich erleben kann.

Anstoss zum Projekt

Die Schweiz zeichnet sich auf Grund ihrer Mehrsprachigkeit durch eine reichhaltige kulturelle und soziale Vielfalt aus. Dies sehen die Initianten nicht als Problem, sondern als Chance und Ressource an. Und diese Ressourcen möchte das Projekt für alle nutzbar machen. Schüler/innen, Eltern und Lehrpersonen gehen neue Begegnungen miteinander ein, die über Herkunfts-, Schicht-, Gender oder Altersgrenzen hinweg in manchen Fällen zu dauerhaften sozialen Kontakten führen.

Stand Projekt

Das Projekt Seitenwechsel ist ein Begegnungsprojekt. Einerseits organisieren wir Eins-zu-eins-Begegnungen andererseits grössere Familienanlässe. Die Begegnungen finden fast ausschliesslich ausserhalb der Schule statt. Das Projekt ist stetig gewachsen und besteht heute aus 6 Elementen: Die Seitenwechsel-Woche, Familie mal 2, Ferienbegegnungen, Familienferienlager, Familienanlässe und der Austausch mit der Heilpädagogische Schule (HPS). Jedes Element kann für sich durchgeführt werden. Diese Aktivitäten sind aufs ganze Schuljahr verteilt.



Erfahrungen

Wir haben mit unserem Projekt durchwegs positive Erfahrungen gemacht. Der Erfolg des Projekts hängt von wenigen Faktoren ab: Das Projekt setzt eine einfache Idee um, es ist für alle freiwillig mitzumachen, die einzelnen Projektteile sind sehr niederschwellig organisiert und alle Beteiligte können einen Profit für sich mitnehmen. So erstaunt es nicht, dass bei Auswertungen über 90% der Beteiligten das Projekt als sehr gut oder gut erleben.

Urteil der Jury

Das Kernteam des Seitenwechsel-Projekts macht einen aussergewöhnlich engagierten Eindruck. Dies zeigt auch die Chronologie des Projektes, das seit seiner Entstehung stets gewachsen ist und zum jetzigen Zeitpunkt eine Vielfalt an Elementen aufweisen kann. Für Dietikon mit seiner heterogenen Bevölkerungsstruktur stellt das Projekt «Seitenwechsel» eine Bereicherung in der Bildungslandschaft dar.

Ausblick

«Seitenwechsel» ist per se ein dynamisches Projekt und von daher nie abgeschlossen. Es lassen sich – insbesondere durch die Partizipation aller Beteiligten – immer wieder neue Ideen einbringen und umsetzen. Die Begegnungen sollen immer freiwillig und auf gleicher Augenhöhe stattfinden.



Daten aus der Eingabe

Umfang der Schuleinheit

Anzahl Schüler/innen	540
Anzahl Lehrpersonen (inkl. Therapeutinnen, SHP etc)	60
Anzahl Vollzeiteneinheiten	35

Anzahl Klassen

Vorschule (Kindergarten/Grundstufe)	KG	GS
Anzahl	7	
Unterstufe	1 KI	2 KI 3 KI
Anzahl	3	3 3
Mittelstufe	4 KI	5 KI 6 KI
Anzahl	3	3 3
Oberstufe	7 KI	8 KI 9 KI
Anzahl	-	- -
Andere (z.B. Mehrjahrgangsklassen)		
Anzahl	1	- -

Wo steht die Schule bei der Umsetzung vsq?

Unsere Schule ist geleitet seit	Schuljahr 2008/09
Tagesstrukturen	eingeführt seit Sommer 2009
Mitwirkung Eltern	eingeführt seit 1995
Mitwirkung Schüler/innen	geplant ab Sommer 2010
Externe Evaluation	durchgeführt Herbst 2008
QUIMS	eingeführt seit Schuljahr 2008/09



Stiftung Mercator Schweiz

PH Zürich



Schulen lernen von Schulen
projekt-sls

